

# PRESSEMITTEILUNG

## IM ERSTEN VON ZWÖLF ORTSTEILEN DER GEMEINDE MÜCKE HAT DER GLASFASERAUSBAU DER FIRMA GOETEL BEGONNEN

**Mücke/Göttingen, 01. August 2022:** Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau in Bernsfeld haben begonnen. Die Firma goetel wird die Hausanschlüsse setzen und die Leerrohre in den Straßen und Gehwegen verlegen. Wenn das Leerrohrsystem fertiggebaut und die Verteilerkästen im Ort aufgestellt sind, wird die Glasfaser eingblasen und montiert. In Bernsfeld macht Mücke den ersten Schritt hin zur Gigabitgemeinde.



Gemeinsam haben (von links) Bauleiter Toni Mocker und Projektleiter Bau Sven Heinemann von der goetel, Ortsvorsteher Arno Döring und Ortsbürgermeister Peter Wiederhold aus Bernsfeld, Mückes Gemeindebürgermeister Andreas Sommer und Projektleiter Cemal Ari von dem ausführenden Bauunternehmen den ersten Spatenstich in Bernsfeld gesetzt. Bildrechte: [www.goetel.de](http://www.goetel.de).

Die Vertriebsphase für Glasfaseranschlüsse der goetel in der Gemeinde Mücke war ein großer Erfolg. Im vergangenen Jahr haben sich die Einwohnerinnen und Einwohner in allen zwölf Ortsteilen von Mücke für den Glasfaserausbau mit dem Göttinger Unternehmen entschieden. Die ganze Gemeinde wird nun flächendeckend mit Glasfaser für Internet und Telefonie in Gigabitgeschwindigkeit versorgt. Bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten kann schon heute in Bernsfeld die sogenannte Sofortversorgung mit bis zu 50 Mbit/s über die bestehende Telefonleitung bei der goetel gebucht werden.

Auch die übrigen elf Ortsteile sollen in naher Zukunft ein eigenes Glasfasernetz erhalten. Die goetel hat die Bauplanung für ganz Mücke bereits begonnen. Noch haben alle Interessenten die Möglichkeit unter [www.glasfaser-vogelsbergkreis.de](http://www.glasfaser-vogelsbergkreis.de) einen Glasfaseranschluss zu beantragen, um von dem günstigen Angebot der goetel zu profitieren. Während des Ausbaus des gesamten Ortes fallen für die einzelnen Kunden nur

Baukosten an, wenn sie den kleinsten Tarif (LWL 50) buchen. Alle anderen Baukosten übernimmt die goetel selbst ohne Beteiligung der Kunden. Die Baukosten für einen nachträglichen Anschluss müssen die Kunden komplett selbst tragen.

## **ÜBER DIE GOETEL GMBH**

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

## **ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE**

**Fibre To The Home (FTTH)** bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in Ihr Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

[www.glasfaser-vogelsbergkreis.de](http://www.glasfaser-vogelsbergkreis.de)

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

[www.goetel.de/karriere](http://www.goetel.de/karriere)

**Pressestelle goetel**

0551 384 88-415

[presse@goetel.de](mailto:presse@goetel.de)